**Bewerbungsbogen für Projekte in der LEADER-Region Bergisches Wasserland**

**18. Projektaufruf vom 30.09.2024 bis 31.10.2024**

**An**

LEADER Bergisches Wasserland e. V.

Höhestraße 44

51399 Burscheid

Sehr geehrte Damen und Herren**,**

ich möchte mich mit dem folgenden Projekt in der Region Bergisches Wasserland um eine LEADER-Förderung in Höhe von bis zu 70% der förderfähigen Ausgaben, aber maximal 50.000 Euro bewerben.

Projekttitel: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Angaben zum Bewerber

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|

|  |  |
| --- | --- |
| Name der sich bewerbendenOrganisation/Verein/Person |  |
| Name des/der Vertretungsberechtigten (identisch mit Unterzeichner/n dieser Bewerbung) |  |
| Name des/der Ansprechpartners/in |  |
| Adresse  |  |
| Telefon des/der Ansprechpartners/in |  |
| Fax des/der der Organisation/Institution Ansprechpartners/in |  |
| E-Mail-Adresse des/der Ansprechpartners/in |  |
| Homepage der Organisation/Institution |  |

**Welche Rechtsform haben sie? (Zutreffendes bitte ankreuzen):**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Kommune/Gebietskörperschaft |
|  | Privatperson |
|  | Eingetragener Verein |
|  | Landwirt |
|  | Unternehmen |
|  | Sonstiges:  |

**Liegt Gemeinnützigkeit vor?**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Ja |  | Nein |

**Liegt eine Vorsteuerabzugsberechtigung vor?**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Ja |  | Nein |

**2a. Welchem Handlungsfeld ist das Projekt ihrer Meinung nach zuzuordnen? (nur ein Feld ankreuzen)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | 1 | Den Klimaschutz und Klimawandelvorsorge voranbringen |
|  | 2 | Bildung, Inklusion und Prävention stärken |
|  | 3 | Das Leben und Arbeiten auf dem Land aktiv verbessern  |
|  | 4 | Den Bürgern und Gästen attraktive Naherholungs- und touristische Angebote bieten |

**2b.** **Welchem GAP-Ziel ist das Projekt ihrer Meinung nach zuzuordnen?**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **GAP-Ziel** |
|  | H.1 Förderung der ländlichen Entwicklung |
|  | H.2 Schaffung qualifizierter Arbeitsplätze |
|  | H.3 Sicherung oder Verbesserung der Daseinsvorsorge in ländlichen Räumen |
|  | H.4 Stärkung der Selbstorganisation bei der Förderung der lokalen Entwicklung der Regionen |
|  | H.5 Identitätsstärkung, kulturelles und natürliches Erbe, Entwicklung von Dorf- und Ortskernen |
|  | H.6 Unterstützung des Ehrenamts und bürgerschaftlichen Engagements |
|  | H.7 Gleichstellung aller Geschlechter und sozialen Gruppen |
|  | H.8 Steigerung der Kooperations-, Service- und Innovationskultur im Tourismus  |
|  | H.9 Stärkung von Beschäftigung, Wachstum, Stoffkreisläufen und lokaler Entwicklung durch Bioökonomie |

**3. Wo soll das Projekt stattfinden (mehrere Antworten möglich)**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Odenthal |  | Burscheid |

 |
|

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Radevormwald |  | Marienheide |

 |
|

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Hückeswagen |  | Wermelskirchen |
|  | Kürten |  | Wipperfürth |

 |
|

|  |  |
| --- | --- |
|  | im ganzen „Bergischen Wasserland“ |

 |
| Geben Sie bei einer Baumaßnahme bitte die genaue Adresse an: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**4. Beschreibung ihres Projekts** **4.1 Was ist der Anlass des Projekts? Warum ist es nötig?****4.2 Was soll in dem Projekt konkret umgesetzt werden? Welche Anschaffungen oder Maßnahmen planen sie?****4.3. Wer soll besonders von dem Projekt profitieren (Zielgruppe)?** **4.4 Gibt es Synergieeffekte mit anderen Maßnahmen?****4.5 Ist das Projekt wirtschaftlich tragfähig und wenn ja – warum?** **4.6 Wann soll das Projekt durchgeführt werden?****4.7 Warum ist das Projekt innovativ?****5. Handelt es sich bei der Projektidee um eine Fortführung einer Maßnahme oder um ein neues Projekt?**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Fortführung |  | Neues Projekt |

**6. Beitrag zu den Zielen von LEADER Bergisches Wasserland:**(Zutreffendes bitte ankreuzen und kurz begründen, Mehrfachnennungen sind möglich)

|  |
| --- |
| **Handlungsfeld 1: Klimaschutz und Klimawandelvorsorge** |
|  | **Unser Projekt leistet** **einen Beitrag…** | **Warum?**  |
|  | Grüne Oasen fördern(Grüne Oasen sind kleine Parks, Biotope oder begrünte Flächen) |  |
|  | Retentions- und Renaturierungsflächen / Hochwasserprävention ausbauen |  |
|  | Den Ausbau der Mobilität mit alternativen Antriebstechnologien fördern (nur ÖPNV, Radverkehr oder Verleihsysteme) |  |
|  | Energieeffizienz fördern (innovative Techniken und Projekte, keine Förderung von privatem Wohneigentum) |  |
|  | Bildungsangebote zum Umwelt-, Natur- und Klimaschatz fördern |  |
| **Handlungsfeld 2: Bildung, Inklusion und Prävention stärken** |
|  | **Unser Projekt leistet** **einen Beitrag…** | **Warum? (Stichworte)** |
|  | Attraktive und gut erreichbare Angebote und Gestaltungsmöglichkeiten (Sport, Freizeit, etc.) fördern |  |
|  | Attraktive und gut erreichbare, auch mobile Angebote der Gesundheitsvorsorge fördern (Hebammen, Therapeuten, Sharing-Praxen etc.) |  |
|  | Vorbeugende Maßnahmen für schutzbedürftige Personen fördern (Beratungsangebote, Präventionsangebote, Projekte) |  |
|  | Einkommens und Beschäftigungsmöglichkeiten für Einkommensschwache, Menschen mit Beeinträchtigungen oder Migrationshintergrund schaffen (Projekte oder Veranstaltungen, keine Existenzgründungen oder individuellen Beratungen) |  |
|  | Soziale Kompetenz von Kindern und Jugendlichen fördern |  |
|  | MINT-Kompetenz von Kindern und Jugendlichen fördern (MINT meint Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik, gefördert werden könnten z. B. Bildungsangebote, Experimente oder Veranstaltungen) |  |
|  | Programmieren und digitale Handlungskompetenz von Kindern und Jugendlichen fördern |  |
| **Handlungsfeld 3: Das Leben und Arbeiten auf dem Land aktiv verbessern** |
|  | **Unser Projekt leistet** **einen Beitrag…** | **Warum? (Stichworte)** |
|  | Digitalisierung fördern |  |
|  | Freizeit- und Sportvereine sowie Ehrenamtsinitiativen fördern (Projekte, Veranstaltungen, Nachwuchsförderung etc.) |  |
|  | Kulturelle Angebote schaffen oder fördern |  |
|  | Ausbau von On Demand Verkehr bzw. flexiblen Bedienformen im ÖPNV |  |
|  | Junge und kleine Unternehmen fördern |  |
|  | Den Wirtschaftsstandort und Arbeitsplätze im Bergischen Land fördern /neue Arbeitsplätze schaffen |  |
|  | Integrierte Angebote für Arbeit, Familie, Freizeit fördern |  |
|  | Dezentralisierung fördern (Dorfläden, Hol- und Bringdienste, Nahversorgung, Genossenschaften) |  |
| **Handlungsfeld 4: Ausbau attraktiver Naherholungs- und touristischer Angebote** |
|  | **Unser Projekt leistet** **einen Beitrag…** | **Warum? (Stichworte)** |
|  | Touristische Veranstaltungen fördern |  |
|  | Touristische Infrastrukturen unterstützen und Lücken in der touristischen Infrastruktur schließen |  |
|  | Neue attraktive Erlebnis- und Naherholungsangebote entwickeln  |  |
|  | Altes erhalten / Renovierungsmaßnahmen am historischen Kulturerbe fördern |  |
|  | Die Qualität der touristischen Angebote fördern |  |
|  | Erhalt/Zukunftsfähigkeit von Heimatvereinen und -museen fördern |  |

7. **Werden durch das Projekt Arbeitsplätze geschaffen oder gesichert?**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Ja, im Projekt werden \_\_\_\_\_\_ Arbeitsplätze geschaffen |
|  | Ja, im Projekt werden \_\_\_\_\_\_ Arbeitsplätze gesichert |
|  | Nein |

8. Wie werden Bürger bei diesem Projekt beteiligt?

|  |  |
| --- | --- |
|  | keine Beteiligung |
|  | bei der Planung |
|  | bei der Umsetzung |

9. Haben sie bereits mit dem Projekt begonnen?

|  |  |
| --- | --- |
|  | Ja |
|  | Nein |
|  | Nein, aber das Projekt knüpft an ein Vorgängerprojekt an |
|  | Nein, aber es wurde schon ein Konzept entwickelt  |

**10. Gibt es Kooperationspartner für das Projekt?**

|  |
| --- |
| **Falls es Kooperationspartner gibt, bitte nennen** |
| **Name** | **Form der Beteiligung (z. B. Werbepartner, Geldgeber etc.)** |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

**11. Kostenberechnung****Ausgaben können ab ca. Mai 2025 bis voraussichtlich Juni 2029 abgerechnet werden. Bitte beachten sie, dass daher nur Ausgaben in dem Zeitrahmen berücksichtigt werden können.** * **Zu jeder Ausgabe bis 1.000 Euro muss ein Angebot oder eine Kostenplausibilisierung (z. B. Screenshot eines Warenkorbs aus dem Internet, alte Rechnung) vorgelegt werden.**
* **Für Ausgaben über 1.000 Euro und unter 10.000 Euro müssen zwei vergleichbare Kostenplausibilisierungen vorgelegt werden.**
* **Für Ausgaben über 10.000 Euro müssen drei vergleichbare Kostenplausibilisierungen vorgelegt werden.**

**Lassen Sie sich durch das Regionalmanagement beraten, da nicht alle Ausgaben förderfähig sind!**In der folgenden Tabelle müssen Sie nur die Kosten eintragen, die sie gefördert haben möchten. Ihr Projekt kann zusätzliche Ausgaben enthalten, die dann hier nicht eingetragen werden müssen. Die Kosten für ihr Projekt müssen anhand von Angeboten nachgewiesen werden. Bitte nutzen sie zum Vergleich der Angebote die Tabelle „Angebotsvergleich“ (Anlage 1). Übernehmen sie danach die Summen der einzelnen Abschnitte der Tabelle und tragen sie den Betrag ein.

|  |  |
| --- | --- |
| **Maßnahmenbestandteile laut Summen in der Tabelle „Angebotsvergleich“** | **Ausgaben** |
|       |  |
|       |  |
|       |  |
|       |  |
|       |  |
|       |  |
| Ehrenamtliche Arbeit des Bewerbers\*  |  |
| **Gesamtkosten** |  |
| **Beantragte Förderung (70% der Gesamtkosten)** |  |

\* Es handelt sich um ehrenamtliches Engagement, dass dazu führt, dass im Projekt notwendige Arbeit nicht von einem Dienstleister/Handwerker durchgeführt wird. Bitte vom Regionalmanagement beraten lassen.**12. Gewinne**Falls durch die in Punkt 12 genannten geförderten Maßnahmen innerhalb des Durchführungszeitraums Gewinne entstehen, müssen diese unter Umständen von den förderfähigen Ausgaben abgezogen werden. Tragen sie erwartete Gewinne, die durch das Projekt entstehen, in die Tabelle ein. Gewinne berechnen sich generell durch die Formel Umsatz – Ausgaben = Gewinn. Kontaktieren Sie bitte das Regionalmanagement um zu erfahren, welche Ausgaben angerechnet werden dürfen.

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Euro** |
| **Gewinne** |  |

**13. Fördermittel/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden**Zweckgebundene Spenden unterstützen bis zu einer Höhe von 20% der Ausgaben ihren Eigenanteil. Förderprogramme der Europäischen Union und vom Land NRW sind nicht mit LEADER kombinierbar. Bei öffentlichen Geldgebern gelten unter Umständen abweichende Regeln.Bekommen sie Fördermittel/Zuschüsse/Spenden etc. für das Projekt z. B. von Stiftungen, Kommunen oder Kooperationspartnern?

|  |  |
| --- | --- |
|  | Ja (bitte mit Angabe des Spenders in Tabelle eintragen und ggf. Zeilen hinzufügen) |
|  | Nein |

|  |  |
| --- | --- |
| **Fördermittel/Zuschüsse/Spenden** | **Euro** |
| Kommunen |  |
| Stiftungen |  |
| Unternehmen |  |
| Sonstiges, nämlich \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |  |

**14. Haben sie inklusive der angefragten Förderung „De Minimis“ Beihilfen bekommen, die im Zeitraum von drei Steuerjahren 200.000 Euro übersteigen?**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Ja |
|  | Nein |

**15. Ich habe verstanden, dass es für durch LEADER geförderte….**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Grundstücke, Bauten und bauliche Anlagen eine Zweckbindungsfrist von 12 Jahren gibt |
|  | Maschinen, technische Einrichtungen, Ausstattungen und Geräte eine Zweckbindungsfrist von 5 Jahren gibt |

Ich beziehe mich mit meiner Bewerbung auf den aktuellen 18. Projektaufruf vom 26.06.2024 und die Entwicklungsstrategie in ihrer aktuellen Fassung vom 13.03.2024. Ich versichere, dass alle Angaben in dieser Bewerbung der Wahrheit entsprechen und dass ich Vertretungsberechtigte/r der beantragenden Organisation/Institution/Person bin. Ich versichere, dass ich genug Geld habe, um das Projekt zu finanzieren. Ich versichere, dass ich im Falle einer Auswahl durch die LAG spätestens nach 6 Monaten meinen Förderantrag bei der Bezirksregierung einreiche. Ich bestätige, dass ich mir bewusst bin, dass ich vor der Antragstellung noch diese Unterlagen einreichen muss:* Anlagen zur Rechtsform
* Anlagen zur Vertretungsbefugnis
* Bescheinigung über die Vorsteuerabzugsberechtigung des Finanzamtes
* detaillierte Ausgabenaufstellung / Kostenvoranschläge
* Erläuterungen zu den einzelnen Kostenpositionen und ggf. Bezug zum Projektinhalt
* Folgekostenberechnung
* Nachweis über die Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit
* Erklärung über Drittmittelfinanzierungen
* Zustimmungserklärung des Eigentümers bzw. Nachweis über das Nutzungsrecht für die Dauer der Zweckbindung

Bei Förderung von Baumaßnahmen:* Anlagen zum Bauprojekt (Lageplan, Fotos des Objekts, Bauzeichnungen, detaillierte Baubeschreibung usw.)
* Zustimmungen und Genehmigungen (z.B. Baugenehmigung/Nutzungserklärung)

Bei Förderung von Personalstellen:* Entwurf des Arbeitsvertrags
* Stellenprofil

Die notwendigen Kostenplausibilisierungen habe ich dieser Bewerbung beigefügt.Name:Datum, Ort, Unterschrift: |
|  |
|  |

**Schriftliche Einwilligung gemäß Datenschutzgrundverordnung und Bundesdatenschutzgesetz-neu**

**für LEADER Bergisches Wasserland e. V.**

Die durch die Bewerbung für ein Projekt gespeicherten personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse werden grundsätzlich zum Zweck der Projektberatung und der Förderung des Projekts eingesetzt.

Für jede Nutzung der personenbezogenen Daten und die Erhebung zusätzlicher Informationen bedarf es regelmäßig der Einwilligung des Betroffenen. Eine solche Einwilligung können Sie im folgenden Abschnitt **freiwillig** erteilen.

**Einwilligung in die Datennutzung**

Sind Sie mit den folgenden Nutzungszwecken einverstanden, kreuzen Sie diese bitte entsprechend an. Wollen Sie keine Einwilligung erteilen, lassen Sie die Felder bitte frei.

▢ Ich willige ein, dass mein Name, meine Adresse, meine Telefonnummer, meine E-Mailadresse sowie alle projektbezogenen Daten (z. B. auch ggf. Eigentumsverhältnisse von Grundstücken mit Projektbezug, Kontoauszüge, Rechnungen usw.) vom Verein LEADER Bergisches Wasserland e. V. gespeichert und verarbeitet werden.

▢ Ich willige ein, dass der Verein per E-Mail/Post oder einen externen Newsletter, Informationen, Einladungen (Mitgliederversammlung etc.) und übersendet.

▢ Ich willige ein, dass der Verein zur Durchführung des Bewerbungsprozesses den Bewerbungsbogen inkl. meines Namens, meiner Adresse, meiner Telefonnummer, meiner E-Mail-Adresse sowie aller Anhänge des Bewerbungsbogens an den Vorstand des Vereins, externe Berater des Vorstands und des Regionalmanagements sowie die Bezirksregierung weitergibt.

▢ Ich willige ein, dass der Verein meinen Namen im Rahmen von öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen (z. B. Pressemitteilungen), Fragen zum Projekt und im Internet nennt.

(\* bei Einwilligung bitte Unzutreffendes streichen)

Organisation:

Projekt:

Name des Unterzeichners:

[Ort, Datum] [Unterschrift des Betroffenen]

**Rechte des Betroffenen: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht**

Sie sind gemäß § 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber dem Verein um umfangreiche **Auskunftserteilung** zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen.Gemäß § 17 DSGVO können Sie jederzeit gegenüber der dem Verein die **Berichtigung, Löschung und Sperrung** einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem **Widerspruchsrecht** Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an den Verein übermitteln.